Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30488
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Dieses sigill solt also von einem
stück gefeyhlet sein / und sol es die

wurzel vnd ute Benedicten wurtz vnd ynder
muth wurzel stoß das zusamen vnd thu das in
aynes seckleyn vnd heng daß in das fuß also

Das dy schafe nicht sterben

Nym gestossen larber vnd gestossen wermet vnd
kuchen asschen vnd mischt das vnder das salz vnd
gib es den schaffen zu essen so sterben sie nicht

Das dy byn nicht weg fliegen

Nym biber geil vnd saden bowm vnd kirensen kraut
vnd sand das mit aynem fliessenden brunnen vnd
das es halb aynge saten say darnach seye das
durch eyn tuch vnd mach das susse mit mistpaw
honig vnd schmir den stock vnwendig da
mit vnd das lach fessiklich Czu dem hawbt we

Nym wangebaut vnd zustoß das vnd bestreych
das haupt damit Czu der gewndeten nasen

Wer anden augen ader an der nazen gewundt ist
der sol wegebraut saft mit dem bannel vnd wm
den trassen nawn tunge Czu dem augen we

Bestreych dy ausserdig mit wegereych

Czu dem aren we

Thut dir das are we so tu wasse wegereych zast aus

Wa dy plater vn dem mund

Nym wegereych saft vnd halt das vn dem munde
ader dy blater zuknw vnd is sy Czu der brust

Trink wegereych saft das hilft was da vn dem
leybe wethut vnd reynyget des menschen brust

War den pidetra

Nym wegelaeit blater mit salz zu stassen vnd
bind es auf dy betrye War dem sadem

Trink wan dem wegereych vnd auch van dem samen

Fur pauch we

Czustoß wegreych vnd leye es auf den bauch

Dem Leibwerk geholfen werden /
sie soll es ein der stund kunen
wan der Mon abnimbt oder
so er schwindt / So Gebirt und
kindel nach

50

frauw
mit ei
ner schnur
durch
beide ore
gezogen
also bin
den / so
es ist
findet
auff dem
vieh ob
dem schossen
hie anfang
des rechten
grads
gemacht sein
und sol
die geschrift
ist gleich